

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 9

Kiel, den 2. Mai

1990

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Durchführung der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs	169
	Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	169
	Pfarrstellenerrichtungen	170
	Pfarrstellenveränderung	170
III.	Stellenausschreibungen	170
IV.	Personalnachrichten	173

Bekanntmachungen

Durchführung der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs

Kiel, den 17. April 1990

Aufgrund von § 2 Satz 3 der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs für Besoldungsempfänger im Ausland vom 7. Februar 1984 (GVOBl. S. 33) werden die Kaufkraftkennzahlen für **Tansania** und **Zaire** wie folgt neu festgesetzt:

Tansania:	ab 1.9.1989	1,9 %
Zaire:	ab 1.6.1989	15,2 %

jeweils bezogen auf 60 v.H. des Grundhaltes des Besoldungsempfängers.

Für **Paqua-Neuguinea** verbleibt es bei der Quote von 9,5 %.

Nordelbisches Kirchenamt
Grohmann

Az.: 25107 - D II/D 11

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kiel, den 23. April 1990

Kirchengemeinde: Christus-Kirchengemeinde Garstedt in Norderstedt
Kirchenkreis: Niendorf

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Garstedt in Norderstedt.



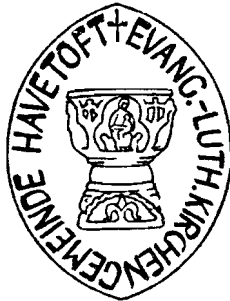
Nordelbisches Kirchenamt
Kramer

Az.: 9153 Christus-Kdge. Garstedt in Norderstedt - RI/R 3

Kiel, den 23. April 1990

Kirchengemeinde: Havetoft
Kirchenkreis: Angeln

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Havetoft.



Nordelbisches Kirchenamt
Kramer

Az.: 9153 Havetoft - RI/R 3

Pfarrstellenerrichtung

4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Albersdorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen (mit Wirkung vom 1. Juni 1990).

Az.: 20 Albersdorf (4) - P III/P 1

Pfarrstellenveränderung

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Gabriel Russee-Hammer, Kirchenkreis Kiel, wird dahingehend verändert, daß die bisherige Kombination Gemeindegarbeit und Militärseelsorge ausschließlich zu Gunsten der Gemeindegarbeit entfällt (mit Wirkung vom 1.6.1990).

Az.: 20 St. Gabriel Russee-Hammer (2) - P II/P 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Osdorfer Born im Kirchenkreis Blankenese ist die 2. Pfarrstelle erstmals nach 8 Jahren wieder mit einem Pastor oder einer Pastorin bzw. einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis - 50 % - zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Wir sind ein Neubaugebiet im Hamburger Westen aus dem Anfang der 70er Jahre, in dem eine vielfältige, vielschichtige, lebendige Kirchengemeinde mit vielen MitarbeiterInnen ihren festen Platz hat. Viele Menschen stehen uns in ihrem Alltag weitgehend fern. Dies ist eine theologische wie sozial-diakonische Herausforderung gleichermaßen, die sich auch in den vielseitigen Arbeitsgebieten der Kirchengemeinde niederschlägt (Suchtberatungsstelle - Projekt Jugendarbeitslosigkeit - integrativer Kindergarten - Sozialstation - offene Jugendarbeit und Mädchenarbeit - daneben zahlreiche Einzelfallhilfe und auch selbstverständlich traditionelle Gemeindegarbeit).

Wir arbeiten in einem großen Team haupt- und ehrenamtlicher MitarbeiterInnen, darunter 2 Pastoren. Die Geschichte des letzten 3/4-Jahres unserer Gemeinde hat uns durch den Tod eines wichtigen hauptamtlichen Mitarbeiters in ein neues Nachdenken über den zukünftigen Weg und die Richtung der Gemeinde gebracht - vieles ist noch offen.

Wir wünschen uns einen Pastor/Pastorin, der/die neben der klassischen pastoralen Arbeit sich z.B. engagiert in: Begleitung der Kindergottesdienstarbeit - Öffentlichkeitsarbeit - Gemeindegverwaltung - Aufbau einer jungen Erwachsenenarbeit - Gemeindegsozialarbeit. Im Zusammenhang mit diesen Arbeitsgebieten und darüber hinaus wünschen wir uns einen Pastor/Pastorin, der/die mithilft, das Evangelium in unserem Stadtteil weiterzutragen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstr. 1a, 2000 Hamburg 55. Weitere Un-

terlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Pastor Uwe Heinrich, Tel. 040/8 32 35 01, Achtern Born 127 d, 2000 Hamburg 53, und Frau Pastorin Ada Woldag, Tel. 040/8 31 79 61, Achtern Born 127 b, 2000 Hamburg 53, sowie Propst Schmidtpott, Tel. 040/86 12 76.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Osdorfer Born (2) - P I/P 2

*

In der St. Petri-Gemeinde in Flensburg im Kirchenkreis Flensburg ist die neu errichtete 4. Pfarrstelle zum 1. August 1990 mit einem Pastor oder einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde St. Petri ist mit etwa 8.300 Gemeindegliedern die zweitgrößte in Flensburg. Sie umfaßt vom historischen Nordertor bis zur dänischen Grenze den Norden der Stadt und zwei außenliegende Ortsteile der Nachbargemeinde Harrislee. Sie hat uneinheitliche Wohn- und Bevölkerungsstruktur mit einem hohen Anteil sozial schwacher Gebiete. Sie hat 4 Pfarrstellen. Die drei anderen Pfarrstellen sind besetzt (4 Jahre, 2 Jahre, 1/2 Jahr). Zum Mitarbeiterteam gehören weiterhin eine Diakonin (Kinderarbeit), ein Diakon (Jugendarbeit), ein Küster-Hauswarts-Ehepaar, eine Sekretärin, 3 Gemeindegschwester, 2 Zivildienstleistende im MSHD sowie mehrere nebenamtliche Mitarbeiter im kirchenmusikalischen Bereich. Dazu kommen zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Gemeinde hat eine Kirche aus dem Jahre 1909 und viele Gemeinderäume. Alle Schularten sind in Flensburg vorhanden. Die Gottesdienste werden im Wechsel gehalten. Es gibt regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen. Wir wünschen uns eine Pasto-

rin oder einen Pastor, der bzw. dem an Zusammenarbeit gelegen ist. Welche Aufgaben sie bzw. er in der Gemeinde übernimmt, möchten wir im Gespräch vereinbaren. Es gibt Kinder-, Jugend-, Musik-, Erwachsenen- und Seniorengruppen, Familiengottesdienste, Feste und Fahrten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin z.A. Kling-sporn, Bauer Landstr. 19, 2390 Flensburg, Tel. 0461/4 32 38, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Sitzwohl, Hermann-Löns-Weg 45, 2390 Flensburg, Tel. 0461/5 28 59, und Propst Juhl, Mühlenstr. 19, 2390 Flensburg, Tel. 0461/5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Petri-Gemeinde in Flensburg (4) – P III/P 1

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde – Kreuzkirche zu Barmbek – sucht zum 1.7.1990 für eine Teilzeitarbeitsstelle (20 Stunden wöchentlich)

eine **Diakonin** oder einen **Diakon**

für eine Schwangerschaftsvertretung (ca. 17 Monate).

Zur Gemeinde im traditionellen Hamburger Arbeiterwohngebiet Barmbek gehören ca. 11.500 Menschen, davon ca. 5.000 Gemeinemitglieder.

Aufgabenbereiche:

- eine Jugendgruppe,
- eine Theatergruppe (junge Erwachsene),
- eine Bastelgruppe für den Basar,
- Mitarbeit in der Redaktion des Gemeindebriefes.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten:

An den Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Kirchengemeinde der
Kreuzkirche zu Barmbek
Herrn Pastor H.-C. Jaacks
Wohldorfer Str. 30 b
2000 Hamburg 76
Telefon: 040/29 76 85.

Az.: 30 – Kreuzkirche – E 1

*

Im Kirchenkreis Oldenburg/Holstein ist die Stelle des/der

Kirchenkreisjugendwartes/in

zu besetzen. Dem/der Kirchenkreisjugendwart/in wird der Verantwortungsbereich für die übergemeindliche kirchliche Jugendarbeit im Kirchenkreis Oldenburg/Holstein übertragen. Zum Aufgabenbereich im Kirchenkreisjugendwerk gehören vor allem die Aus- und Fortbildung sowie die Beratung und Begleitung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in

den Gemeinden durch regelmäßige Treffen, Seminare und Lehrgänge. Der/die Jugendwart/in fördert und verantwortet die Planung und Durchführung von Jugendtreffen, Jugendgottesdiensten, Schwerpunktveranstaltungen und Freizeiten. Erwartet wird, daß er/sie eine gemeindebezogene, auf die Bibel gegründete Jugendarbeit leistet.

Gesucht wird ein/e hauptamtliche/r Mitarbeiter/in mit pädagogisch-theologischer Vorbildung (**Diakon/Diakonin**) und Erfahrung in der gemeindlichen Jugendarbeit. Er/sie sollte bereit und fähig sein, neue Akzente im Bereich kirchlicher Jugendarbeit einzubringen.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Oldenburg i.H., z.Hd. Herrn Propst Wolfgang Vonthein, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt i.H.

Weitere Auskünfte erteilt der Kirchenkreisjugendpastor Lorenz Kock, Gildestraße 1a, 2433 Grömitz, Tel.: 04562/77 38.

Ablauf der Bewerbungsfrist:

4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 – Oldenburg - E 1

*

In der Kirchengemeinde Bosau ist eine hauptamtliche

B-Kirchenmusiker/innen-Stelle

zum 1. Oktober 1990 oder früher mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit eines vollbeschäftigten Mitarbeiters neu zu besetzen. Die innerhalb dieser Arbeitszeit vom Kirchenmusiker wahrzunehmenden Aufgaben werden im einzelnen durch eine örtliche Dienstanweisung festgelegt. Die Vergütung richtet sich nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Zum Aufgabenbereich gehören der Organistendienst bei Gottesdiensten und Amtshandlungen.

Der Aufbau von Chorarbeit sowie Instrumentalgruppen u.a. wird angestrebt. Die Gestaltung der Sommerkonzerte ist mit zu übernehmen.

Wir wünschen uns einen/eine Mitarbeiter/in, der/die dem Gemeindeleben gegenüber aufgeschlossen ist und weitere Freiräume mit eigenen Ideen gestaltet. Der Wohnsitz sollte in der Nähe der Kirchengemeinde liegen.

Unsere Kirchengemeinde ist eine Landgemeinde mit ca. 2.000 Gemeindegliedern. Die 1151 erbaute St. Petri-Kirche liegt in einer landschaftlich schönen Gegend nahe dem Plöner See. Die Kirche hat eine im Jahre 1972 erbaute Becker-Orgel mit 15 Registern. Bosau ist ein beliebter Fremdenverkehrsort.

Bewerbungen sind bis zum 1. Juli 1990 zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in 2422 Bosau.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Schwuchow, Tel. 04527-5 50 sowie Herr Kantor West, Kirchenkreismusikbeauftragter, Tel. 04521/54 00.

Az.: 30 – Bosau – T 1/T 3

*

In der Ev. St. Johannes-Kirchengemeinde in Lübeck-Kücknitz ist die Stelle des

Kirchenmusikers
(100 % B-Stelle)

zum 1. September 1990 mit einer (m) im Kirchenkreis Lübeck tätigen (m) Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker oder zum 1. März 1991 mit einer (m) außerhalb Lübecks tätigen (m) Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker zu besetzen.

Die Neubesetzung wird nötig, weil der augenblickliche Stelleninhaber nach über 40jährigem Dienst in dieser Gemeinde in den Ruhestand tritt. Der Kirchenvorstand wünscht sich neben der Erfüllung der Tätigkeitsmerkmale einer B-Stelle eine(n) Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker mit besonderen musikpädagogischen Fähigkeiten.

Außerdem wird die Fortführung der konzertanten Kirchenmusik in Form von Orgel- und Chorkonzerten sowie Oratoriumsaufführungen, wie sie in diesem Stadtteil in qualifizierter Form stattfindet, gewünscht.

Das Zentrum der Kirchenmusik sieht die St. Johannes-Gemeinde in der Verkündigung des Evangeliums mit den Mitteln der Kirchenmusik im Gottesdienst.

Die St. Johannes-Kirchengemeinde ist eine Lübecker Vorstadtgemeinde zwischen Lübeck und Travemünde mit etwa 5.500 Seelen, zwei Pfarrbezirken und allen Schularten am Ort.

Die Gemeinde hat einen leistungsfähigen gemischten Chor (z.Z. über 80 Mitglieder), eine 1977 gebaute Kleuker-Orgel mit 22 Registern sowie eine dreistimmige Chororgel. Es besteht ein „Förderkreis des St. Johannes-Chores“, der die Arbeit des Chores finanziell unterstützt.

Die Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 1. Juni 1990 an den Kirchenvorstand der St. Johannes-Kirchengemeinde, z.H. Herrn Pastor Egebert Staabs, Hüttenstr. 3, 2400 Lübeck 14, zu richten.

Auskünfte erteilen: Pastor Staabs (0451-30 12 73) und Kirchenmusikdirektor Mindner (0451-30 13 56).

Az.: 30 – St. Johannes-Lübeck – T 1/T 3

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rensefeld sucht für eine Ganztagsstelle zum 1. Dezember 1990

eine examinierte evangelische **Krankenschwester** oder einen examinierten evangelischen **Krankenpfleger**

für die Gemeindekrankenpflege.

Erforderlich sind:

- eine mehrjährige Praxis als Krankenschwester/Krankenpfleger
 - Fähigkeit und Wille zur Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeitern/innen in der Sozialstation Bad Schwartau
 - Führerschein Klasse 3
 - Wohnung in Bad Schwartau oder der näheren Umgebung.
- Vergütung nach KAT (vergleichbar BAT).

Bewerbungen sind bis zum 8. Juni 1990 zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rensefeld, Herrn Pastor Peter-J. Rönndahl, Am Distelkamp 3 a, 2407 Bad Schwartau, Tel.: 20 81 81.

Az.: 30 – Rensefeld – E 1

*

Der Kirchenkreis Oldenburg/Holstein sucht für seine Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen in Neustadt/Holstein eine Mitarbeiterin, die als

Sozialpädagogin oder Heilpädagogin

in einem Team mit zwei anderen Mitarbeitern sich besonders der Beratung und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern sowie der Arbeit mit Frauen widmet.

Vergütung nach KAT.

Es wird eine Bewerberin gesucht, die bereit ist, sich mit der Kirche und den Zielen kirchlicher Diakonie und Sozialarbeit zu identifizieren.

Eine therapeutische Zusatzausbildung ist erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften werden erbeten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Oldenburg, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt, Tel.: 04561/60 37.

Weitere Informationen erteilt die Beratungsstelle, Tel.: 04561/48 88.

Az.: 830 – Oldenburg – E 1

Personalnachrichten

Die Zweite Theologische Prüfung im Frühjahr 1990 haben bestanden:

Werner **Arnold**, Astrid **Baar-Thalmann**, Bernd **Berger**, Bernd **Böttger**, Gerhard **Bothe**, Kay-Ulrich **Bronk**, Eckart **Grukke**, Michael **Hartmut**, Matthais **Heitmann**, Kathrin **Jedeck**, Birgit **Johannson**, Christian **Kiesbye**, Horst-Uwe **Kraupner**, Bettina **Kruckis**, Elke **Markert**, Dr. Karl-Heinrich **Melzer**, Johannes **Meyer**, Silke **Moolmann**, Gunnar **Penning**, Holger **Pentzien**, Andreas-Michael **Petersen**, Frank **Puckelwald**, Bernd **Reinholtz**, Thomas **Reinsberg**, Michael **Rose**, Christoph **Sassenhagen**, Heike **Sassenhagen**, Jens **Siebmann**, Renate **Singhofen**, Klaus **Struve**, Andreas **Wandtke-Grohmann**, Jörg-Michael **Weißbach**, Margit **Wolf-Tretow** und Susanne **Zingel**.

Az.: 2135 F 90 – A1/A 1

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1990 die Pastorin z.A. Anke **Berndt**, geb. Westphal, z.Z. in Pahlen, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Albersdorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1990 die Wahl des Pastors z.A. Eckhard **Berndt**, z.Z. in Pahlen, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Albersdorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Mai 1990 die Wahl des Pastors z.A. Willy **Boysen**, z.Z. in Flensburg-Adelby, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Adelby, Kirchenkreis Flensburg.

Eingeführt:

Am 25. März 1990 der Pastor Thomas **Beckershaus** als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis-Harvestehude, Kirchenkreis Alt-Hamburg-Bezirk Mitte;

am 5. April 1990 der Pastor Christoph **Huppenbauer** als Pastor in das Amt eines Mentors im Ausbildungszentrum Hamburg des Prediger- und Studienseminars der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche;

am 30. März 1990 die Pastorin Dorothea **Scheer** als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Süderdithmarschen für Krankenseelsorge;

am 3. März 1990 die Pastorin Bettina **Seiler** als Pastorin in die Pfarrstelle des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein e.V. für Seelsorge in den Krankenhäusern und Heimen;

am 25. März 1990 der Pastor Martin **Ulrich** als Pastor in die Pfarrstelle der Simeon-Gemeinde zu Hamburg-Hamm, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Süd –.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. September 1990 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Dirk **Römmer**, bisher in Hamburg-St. Pauli, für den kirchlichen Auslandsdienst in Sydney/Australien.

Übertragen:

Mit Wirkung vom 1. April 1990 auf die Dauer von 10 Jahren dem Hauptpastor Dr. Werner **Hoerschelmann** in Hamburg auf Grund seiner von der Kirchenkreissynode erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Mitte – mit dem Dienstsitz in Hamburg.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 16. Juni 1990 der Pastor z.A. Henning **Kiene**, z.Z. in Flensburg, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur pastoralen Dienstleistung im Kirchenkreis Rendsburg (Auftragsänderung).

mit Wirkung vom 1. Mai 1990 der Pastor z.A. Christian **Kröger**, zuletzt in Neuguinea, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur pastoralen Dienstleistung im Kirchenkreis Neumünster (Auftragsänderung)

mit Wirkung vom 16. Juni 1990 der Pastor z.A. Andreas-Christian **Tübler**, z.Z. in Tetenbüll, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastoralen Dienstleistung im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte – (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1990 der Pastor Karl **Sakowsky** in Hamburg.

In den Wartestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1990 der Pastor Heinrich **Kuhfuss** in Meldorf.

Mit Wirkung vom 15. April 1990 der Pastor Hans-Christian **Weppler**, bisher Hamburg-Billwerder.



Pastor i.R.

Wilhelm Lüneburg

geboren am 28. Mai 1910 in Lehmsieck/Husum
gestorben am 14. März 1990 in Kiel

Der Verstorbene wurde am 25. Mai 1935 in Altona ordiniert. Anschließend war er Hilfsgeistlicher in Wenningstedt. Nach einer Tätigkeit als Marinepfarrer war er von Dezember 1936 bis Mai 1946 Pastor in Tönning, von Mai 1946 bis Januar 1950 in Pahlen, von Februar 1950 bis Juni 1954 in Pinneberg, von Juli 1954 bis März 1961 in Selent, von April 1961 bis März 1963 in Kiel, von April 1963 bis Mai 1966 in Heiligenhafen und von Juni 1966 bis zu seiner Zurruhesetzung zum 1. Juli 1975 in Lunden.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Lüneburg.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt